Das Praktische Jahr (PJ) in der ärztlichen Ausbildung

1. Grundsätzlicher Ablauf

Das Praktische Jahr (PJ) findet zwischen dem Zweiten und dem Dritten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung statt. Die Planung des PJ erfolgt mit Ihrem PJ-Büro und unter Zuhilfenahme des PJ-Portals der Fakultät.

Das PJ **beginnt bundeseinheitlich Mitte Mai** und **Mitte November**.
Es ist unterteilt in die folgenden **3 Tertiale** (je 16 Wochen):

- Innere Medizin
- Chirurgie
- Wahlfach

2. Fehlzeiten, Corona-Sonderregelung und Unterbrechung

Die Anzahl der **maximal** möglichen Fehltage (Urlaub, Krankheit, sonstige Fehltage) beträgt insgesamt **30 Tage**. Innerhalb eines Tertials können maximal 20 Fehltage genommen werden. Bei Teilzeit und Splitting gelten abweichende Regelungen (siehe unten).

Auf Grundlage des Erlasses des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen vom 11.07.2022 werden in Fällen, in denen **Corona-bedingte Quarantäne- und Isolationszeiten** unmittelbar aufgrund bereits vorhandener Fehlzeiten zu einer **Überschreitung** der gesetzlich bestimmten Höchstgrenze von **30 Tagen** führen, nach **Einzelfallprüfung regelmäßig nicht** auf die Fehlzeiten **angerechnet**. Diese Regelung gilt allein für Studierende im Land Nordrhein-Westfalen. Bei einem geplanten Wechsel des Studienorts in ein anderes Bundesland ist das jeweilig zuständige Landesprüfungsamt zu kontaktieren.

Nach einem vollständig abgeleisteten Tertial ist eine maximal **zweijährige Unterbrechung** des PJ aus wichtigem Grund möglich. Bitte lassen Sie sich dazu von Ihrem PJ-Büro beraten.

3. Teilzeit

Das PJ kann nach Absprache mit Ihrem PJ-Büro auch in Teilzeit (75 %, 50 %) abgeleistet werden.

Die Dauer der einzelnen Ausbildungsabschnitte sowie die Anzahl der möglichen Fehltage erhöhen sich prozentual entsprechend.

4. Splitting der Tertiale

Ein Tertial kann in zwei Abschnitte zu **je 8 Wochen** aufgeteilt werden, sog. Splitting:

- Als Splitting **nur im Inland**: Ein Inlandssplitting ist bei geeigneten **ambulanten Lehrpraxen, Krankenhausambulanzen** sowie **geeigneten Einrichtungen des öffentlichen Gesundheitswesens** möglich. In einer geeigneten Einrichtung des öffentlichen Gesundheitswesens kann die Ausbildung nur in einem der übrigen klinisch-praktischen Fachgebiete nach § 3 Absatz 1 Satz 3 Nummer 3 der Approbationsordnung für Ärzte absolviert werden.

- Alternativ ist ein Splitting **zwischen Inland und Ausland** möglich.

Ein Splitting **nur** im **Ausland** sowie im **Wahlfach Allgemeinmedizin** ist **nicht** möglich.

Bei einem gesplitteten Tertial dürfen **pro Abschnitt maximal 10 Fehltage** genommen werden.

5. Tertiale im Ausland

Für Tertiale im Ausland stimmen Sie sich bitte **immer** mit Ihrem PJ-Büro ab und achten Sie darauf, dass Sie sämtliche Unterlagen einreichen. Eine Liste bereits durch das Landesprüfungsamt geprüfter Ausbildungsstätten im Ausland liegt Ihrem **PJ-Büro** vor.

Für andere Ausbildungsstätten im Ausland bedarf es einer **Vorab-Anerkennung** durch das Landesprüfungsamt. Hierzu reichen Sie bitte eine Äquivalenzbescheinigung Ihrer Heimatuniversität bei dem Landesprüfungsamt ein.

Bei dem Auslandssplitting ist eine Anrechnung auch durch Einbeziehung der inländischen Universität möglich.

Bei Auslandsaufenthalten **außerhalb des englischen Sprachraums** ist grundsätzlich ein Nachweis entsprechender **Sprachkenntnisse** (z. B. Hochschulzugangsberechtigung, Sprachzertifikat) mit einzureichen.

6. Einzureichende Unterlagen

Die Tertialbescheinigung muss **am letzten Arbeitstag** vor Urlaubsantritt oder zum PJ-Ende ausgestellt werden. Bitte reichen Sie stets auch den **PJ-Bescheid Ihrer Universität** ein, wenn dieser durch Ihre Universität ausgestellt wird.

a) PJ ohne Splitting nur im Inland

- 3 Tertialbescheinigungen

b) PJ mit Splitting nur im Inland (Lehrpraxen/Ambulanz)

- Tertialbescheinigungen
- Einbeziehungserklärung B

c) PJ/Tertial ohne Splitting nur im Ausland

- Tertialsbescheinigungen
- Statusbescheinigung der ausländischen Universität (Confirmation)
- Äquivalenzbescheinigung (entbehrlich, wenn bereits anerkannt)

d) PJ mit Splitting zwischen Inland und Ausland

- Tertialbescheinigungen
- Einbeziehungserklärung A

7. Vergütung des PJ

Aktuell besteht keine gesetzliche Pflicht das PJ zu vergüten, eine einheitliche Handhabung der Kliniken liegt nicht vor. Die maximale Aufwandsentschädigung richtet sich gleichwohl nach der jeweils aktuellen BAföG-Tabelle.

Einbeziehungserklärung A
für Splittingsvorhaben ab dem 01.04.2013 zur Vorlage beim LPA NRW

Für die Universität: _____ gibt die zuständige Stelle der medizinischen Fakultät folgende Erklärung ab:

Einbeziehungserklärung
zum „Splitting" von PJ-Tertialen in ausländischen Universitätskliniken
bzw. dazugehörigen akademischen Lehrkrankenhäusern
(Ausnahme zu § 3 Abs. 2 a S. 1 ÄAppO)

Die Universität _____ möchte die in der nachfolgenden Aufstellung konkret bezeichnete/n Ausbildungsstätte/n (Universitätsklinikum bzw. dazugehöriges akademisches Lehrkrankenhaus) als ausdrücklich ausbildungsgeeignet für die Dauer von 8 Wochen mit in ihre Ausbildung im Praktischen Jahr einbeziehen

☐ aufgrund eines mit der ausländischen Universität bestehenden Kooperationsabkommens

☐ aufgrund anderer ausbildungsfachlicher Erkenntnisse oder fachlicher Zusammenarbeit/ Austausch mit der ausländischen Universität

Die o.g. Universität befürwortet demzufolge das in der nachfolgenden Aufstellung konkret dargestellte Splittings-vorhaben des/der Studierenden

Name: _____ Vorname: _____

Heimatuniversität: _____ geb. am: _____

Tertial	Zeitraum	Fach	Land und konkrete Bezeichnung der Ausbildungsstätte
Innere Medizin		**Innere Medizin**	
Chirurgie		**Chirurgie**	
Wahlfach (außer Allge-meinmedizin)			

Hinweis:
Diese grundsätzliche Splittingsempfehlung ersetzt nicht die ggfs. im Einzelfall erforderliche Vorabklärung der inhaltlichen Gleichwertigkeit der Ausbildung im Ausland im Hinblick auf § 12 i.V.m. §§ 3, 4 ÄAppO durch den beantragenden Studierenden.

Datum:_____ _____
(Unterschrift)

(Siegel/Stempel)

Ansprechpartner bei der Med. Fakultät
für evtl. Rückfragen seitens des LPA:
Name: _____
Telefon:_____
E-Mail: _____

Einbeziehungserklärung B
für Splittingsvorhaben ab dem 01.04.2013 zur Vorlage beim LPA NRW

Für die Universität: _____ gibt die zuständige Stelle der medizinischen Fakultät folgende Erklärung ab:

Einbeziehungserklärung
zum „Splitting“ von PJ-Tertialen in inländischen und ausländischen Lehrpraxen bzw. Lehrambulanzen
(gem. § 3 Abs. 2 a S. 1 ÄAppO; ggfs. i.V.m. § 12 ÄAppO)

Die Universität _____ möchte die in der nachfolgenden Aufstellung konkret bezeichnete/n Ausbildungsstätte/n (Lehrpraxis oder Einrichtung der ambulanten ärztlichen Krankenversorgung) als ausdrücklich ausbildungsgeeignet für die Dauer von 8 Wochen mit in ihre Ausbildung im Praktischen Jahr einbeziehen und versichert ausdrücklich, dass die von ihr einbezogene/n Ausbildungsstätte/n gewährleistet/n, gemäß dem Logbuch der entsendenden medizinischen Fakultät auszubilden.

Die o.g. Universität befürwortet demzufolge das in der nachfolgenden Aufstellung konkret dargestellte Splittings-vorhaben des/der Studierenden

Name: _____ Vorname: _____

Heimatuniversität: _____ geb. am: _____

Tertial	Zeitraum	Fach	Land und konkrete Bezeichnung der Ausbildungsstätte
Innere Medizin		**Innere Medizin**	
Chirurgie		**Chirurgie**	
Wahlfach (außer Allge-meinmedizin)			

Datum:_____

_____
(Unterschrift)

(Siegel/Stempel)

Ansprechpartner bei der Med. Fakultät
für evtl. Rückfragen seitens des LPA:
Name: _____
Telefon:_____
E-Mail: _____

Certificate concerning practical training (final Year)

Bescheinigung über die praktische Ausbildung in der Krankenanstalt
(Praktisches Jahr)

The medical student
Der/Die Studierende der Medizin _____

born _____ **at** _____
geboren am in

has regulary participated (under my supervision and guidance) in the practical training at the undermentioned hospital.
hat regelmäßig an der unter meiner Leitung in der unten bezeichneten Klinik/Krankenanstalt durchgeführten Ausbildung teilgenommen.

_____

The practical training has been carried out in the ward of -
Die Ausbildung erfolgte auf der Abteilung für

_____

Period of Training **from** _____ **to** _____
Zeitdauer der Ausbildung von bis

Interruptions: no/yes **from** _____ **to** _____
Fehlzeiten: nein ❑ wenn ja: von bis

❑ **The training Hospital is University Hospital of the University of -**
Die Ausbildung wurde durchgeführt am Universitätskrankenhaus der Universität von

_____

❑ **The training Hospital is a designated Teaching Hospital of the Medical Faculty of the University of -**
Die Krankenanstalt ist zur Ausbildung bestimmt worden von der Universität

_____

_____, **the** den_____
(location/Ort**)** **(date/**Datum**)**

_____
(Name of Hospital) (Name der Ausbildungsstätte)

_____
(Signature of the competent medical superintendent) **Seal**/Stempel
(Unterschrift der zuständigen Ausbildungsärztin/des zuständigen Ausbildungsarztes)

Confirmation

To the Examination-board of Medicine and Pharmacy (North-Rhine Westfalia, Germany)

An das Landesprüfungsamt für Medizin, Psychotherapie und Pharmazie des Landes Nordrhein-Westfalen, Deutschland
We hereby confirm, that the medical student
Wir bestätigen hiermit, dass die / der Studierende der Medizin

_____

born _____ **at** _____
geboren am in

had been put on a par with the regular medical students during his/her stay at the
in seinen Rechten und Pflichten den betreffenden Medizinstudierenden während seines/ihres Aufenthaltes am

_____
(Hospital/University)
(Krankenanstalt/Universität)

from _____ **to** _____
von bis

gleichgestellt war.
She/He has had the same rights, duties and responsibilities like the regular medical students of the University of
Sie/Er hatte dieselben Rechte, Pflichten und Verantwortlichkeiten wie Medizinstudierenden der Universität von

_____

_____, **the** den_____
(location/Ort**)** **(date/**Datum**)**

Dean of the Faculty of Medicine, University of
Die Dekanin/der Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität von

_____

_____
(Signature/Unterschrift) **Seal/**Stempel